

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Kulturausschusses
am Donnerstag, **26.02.2009**, 17:00 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Veit Christoph Baecker, Georg Berding, Dr. Dietmar Erber, Dr. Loek Geeraedts, Franziskus-Pius Graf von Merveldt Vertretung für Frau Karin Reismann, Berthold Socha, Barbara Stober, Helga Welker,

von der SPD-Fraktion

Dr. Ulrich Bartels, Philipp Gabriel, Wendela-Beate Vilhjalmsson, Michael Werner Vertretung für Frau Anika Bergner,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Tim Rohleder, Dr. Ludwig Schipmann, Martin Schulte,

von der FDP-Fraktion

Hartmut Viehoff,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Michael Heß,

Sachkundige Einwohner/innen

Karl-Heinz Kerkau, Ulrike Kohrt-Sinner, Chigozie Ernest Onu, Maike Rußwurm,

Stadtheimatspflegerin

Ruth Betz,

von der Verwaltung

Gerd Bertling, Thomas Braun, Andreas Ermeling, Rita Feldmann, Dr. Andrea Hanke, Monika Rasche, Dr. Barbara Rommé, Frauke Schnell, Christoph Spieker, Gerd Uken,

für die Schriftführung

Markus Hengstmann,

Es fehlten:

Ali Atalan (Die Linke), Anika Bergner (SPD-Fraktion), Karin Reismann (CDU-Fraktion),

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Kulturausschusses am 26.02.2009

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------|----|--|
| | 1. | Eingänge |
| | 2. | Berichte und Mitteilungen |
| <u>V/0077/2009</u>
II | 3. | Jahresabschluss 2007 der Institut für vergleichende Städtegeschichte - IStG - gGmbH (IStG) |
| | 4. | Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2009 ff. |
| | 5. | Vorstellung des Spiel- und Konzertplans der Städtischen Bühnen in der Spielzeit 2009/2010 |
| <u>V/0063/2009</u>
IV | 6. | Wirtschaftsplan 2009/2010 der Städtischen Bühnen Münster |
| <u>V/0055/2009</u>
IV | 7. | Jahresrechnung des Bühnenbewirtschaftungsplanes 2007/2008 |
| | 8. | Anfragen |
| | 9. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge**

Frau Vilhjalmsen informierte die Mitglieder des Kulturausschusses, dass ein Schreiben der Vereinigung Niederdeutsches Münster eingegangen sei. Darin bittet der Verein unter Bezugnahme auf die kürzlich abgelaufene Ausstellung des Schanze e. V. in der Stadthausgalerie darum, zukünftig häufiger Ausstellungsflächen an die Schanze zu vergeben. In diesem Zusammenhang bittet die Vereinigung Niederdeutsches Münster darum, weitere Ausstellungsmöglichkeiten in der Stadt zu schaffen. Frau Vilhjalmsen berichtete, dass sie dem Verein bereits geantwortet habe und sich die Stadt ständig um neue Ausstellungsräumlichkeiten bemühe.

Frau Vilhjalmsen gab den Pressespiegel der Westfälischen Schule für Musik bekannt, den sie von Prof. Rademacher erhalten hatte.

Herr Hengstmann wies darauf hin, dass beim Kulturamt kurzfristig noch zwei Anträge nach § 24 der Gemeindeordnung NW eingegangen seien. Es handle sich um den Antrag des Teama e. V. - Der kleine Bühnenboden. Mit diesem Antrag bittet der Verein um eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses sowie um die Zahlung eines einmaligen Renovierungskostenzuschusses. Weiter sei ein Antrag des cuba e. V. eingegangen, der die Gewährung von Mitteln aus dem Konjunkturprogramm II des Bundes zum Inhalt hat. Dieser Antrag werde an alle Mitglieder des Kulturausschusses rechtzeitig zur nächsten Sitzung am 19. März 2009 verschickt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte und Mitteilungen

Herr Ermeling wies auf den Termin des Lyrikertreffens vom 27. bis 29. März 2009 hin. Vor diesem Hintergrund sei erstmals ein umfangreiches und facettenreiches Programm mit verschiedenen Partnern aus der freien Szene zusammengestellt worden. Unter dem Titel „Poetry“ finden ab dem 2. März verschiedene Veranstaltungen in der Stadthausgalerie sowie im Cuba Nova statt. Zu diesem Programm sei ein Flyer erschienen, der allen Mitgliedern des Kulturausschusses zur Verfügung gestellt wurde.

Frau Rasche gab den Hinweis, dass die Stadtbücherei am 3. April 2009 um 20.00 Uhr „100 Jahre Bücherei am Alten Steinweg“ feiert. Dazu seien alle Mitglieder des Kulturausschusses herzlich eingeladen.

Punkt 3 der Tagesordnung V/0077/2009

Jahresabschluss 2007 der Institut für vergleichende Städtegeschichte - IStG - gGmbH (IStG)

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2009 ff.

Der vorgelegte Haushaltsplanentwurf wurde produktgruppenweise beraten.

Produktgruppe 0401 „Kulturmanagement/Kulturförderung“

Die Veränderungsblätter 1 - 3 wurden einstimmig beschlossen (s. Anlage)

Die Veränderungsblätter 1 - 4 der Tischvorlage wurden einstimmig beschlossen (s. Anlage)

Herr Heß stellte für die Fraktion UWG-MS/ödp den Antrag, Vereine und Einrichtungen, die einen Betriebs- und/oder Programmkostenzuschuss erhalten, verstärkt zu fördern. Dazu lag eine Liste der Fraktionen vor, die verschiedene Zuschusserhöhungen für freie Träger vorsahen (s. Anlage).

Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag bei Fürstimmen der UWG-MS/ödp und Bündnis 90/Die Grünen/GAL bei Enthaltung der SPD mit den Stimmen der CDU und FDP abgelehnt.

Einen Etatantrag des Kreativhauses auf Erhöhung des Betriebskostenzuschusses um 10.000 € (s. Anlage) haben die SPD und Bündnis 90/Die Grünen/GAL aufgegriffen. Der Etatantrag wurde mit Fürstimmen der SPD und der Bündnis 90/Die Grünen/GAL bei Gegenstimmen der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion abgelehnt.

Einen Etatantrag des Cactus - junges Theater auf die Gewährung eines Zuschusses für die kulturpädagogische Grundförderung (s. Anlage) haben SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU sowie FDP aufgegriffen. Sodann beschloss der Kulturausschuss einstimmig, den Etatantrag

des Cactus - junges Theater aufzugreifen und dem Theater beginnend mit dem Jahr 2009 eine jährliche Grundförderung in Höhe von 30.000 € zu gewähren.

Zwei Etatanträge des Teama e. V. - Der kleine Bühnenboden lagen zur Sitzung vor (s. Anlage). So beantragt der Verein eine Erhöhung des Zuschusses sowie eine einmalige Renovierungskostenbeihilfe von 7.500 € (s. Anlage). Der Kulturausschuss kam überein, über die Gewährung einer Renovierungskostenbeihilfe im Zusammenhang mit der Beratung über die Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturprogramm II zu beraten. Da dies für die Sitzung am 19. März geplant ist und damit noch vor dem Etatbeschluss des Rates liegt, soll auch der Antrag auf Erhöhung des Zuschusses noch einmal zur Sitzung am 19. März vorgelegt und eventuell beraten werden.

Einen Antrag des cuba e. V. auf Erhöhung des Betriebskostenzuschusses um 3.031 € (s. Anlage) haben die SPD sowie Bündnis 90/Die Grünen/GAL aufgegriffen. Der Etatantrag wurde bei Fürstimmen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit Gegenstimmen der CDU und FDP abgelehnt.

Einen Etatantrag des cuba e. V. auf Erhöhung des Programmkostenzuschusses von 12.300 € (s. Anlage) haben Bündnis 90/Die Grünen/GAL aufgegriffen. Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag bei Fürstimmen der Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Gegenstimmen der SPD, CDU und FDP ab.

Herr Dr. Erber beantragte für die CDU, dem Westpreußischen Landesmuseum eine Regelförderung in Höhe von 10.000 € ab dem Jahr 2009 zu gewähren (s. Anlage). Im Zuge der Diskussion schlug Herr Dr. Bartels vor, die Auszahlung des Zuschusses zunächst mit einem Sperrvermerk für den Kulturausschuss zu versehen und in einer Vorlage der Verwaltung alle relevanten Informationen um das Westpreußische Landesmuseum zusammenzustellen. Frau Dr. Hanke sagte zu, eine entsprechende Vorlage der Verwaltung für den Kulturausschuss am 19. März 2009 vorzulegen. Sodann beschloss der Kulturausschuss bei Enthaltung der Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit Fürstimmen der SPD und CDU/FDP einen Zuschuss für das Westpreußische Landesmuseum in Höhe von 10.000 € ab dem Jahr 2009; dieser Zuschuss wird mit einem Sperrvermerk versehen, der vom Kulturausschuss aufgehoben werden kann.

Einen Etatantrag der Filmwerkstatt Münster auf Erhöhung des Zuschusses für das Filmfestival (s. Anlage) haben sowohl Bündnis 90/Die Grünen/GAL als auch SPD aufgegriffen. Der Kulturausschuss lehnte den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen/GAL, den Zuschuss für das Filmfestival um 17.600 € zu erhöhen bei Fürstimmen der Grünen mit Gegenstimmen der SPD, CDU und FDP ab.

Der Kulturausschuss lehnte den Antrag der SPD, den Zuschuss für das Filmfestival um 12.400 € zu erhöhen bei Fürstimmen der SPD und der Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit Gegenstimmen der CDU, FDP ab.

Einen Etatantrag der Zukunftswerkstatt Kreuzviertel auf Förderung stadtteilkultureller Arbeit in Höhe von 5.000 € (s. Anlage) haben Bündnis 90/Die Grünen/GAL aufgegriffen. Im Zuge einer kurzen Diskussion nahm Bündnis 90/Die Grünen/GAL ihren Antrag zurück.

Bündnis 90/Die Grünen/GAL stellten den Antrag, für die Zeitschrift „Am Erker“ eine Regelförderung von 2.000 € (s. Anlage) zu gewähren. Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag bei Fürstimmen von Bündnis 90/Die Grünen/GAL und SPD mit Gegenstimmen der CDU und FDP ab.

Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragten, für das Charivari-Theater die Regelförderung zu erhöhen (s. Anlage). Im Zuge einer kurzen Diskussion nahm Bündnis 90/Die Grünen/GAL den Antrag zurück.

Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragten, für das Theater Titanick die Regelförderung um 6.000 € zu erhöhen (s. Anlage). Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag bei Fürstimmen von Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit Gegenstimmen der SPD, CDU und FDP ab.

Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragten für Musifratz einen Zuschuss in Höhe von 7.000 € zu gewähren (s. Anlage). Im Zuge einer kurzen Diskussion nahm Bündnis 90/Die Grünen/GAL den Antrag zurück.

Bündnis 90/Die Grünen/GAL zogen den Antrag auf Bezuschussung des Ankaufs der Paul Wulff Skulptur zurück.

Herr Dr. Erber bat die Verwaltung ergänzend, ein Konzept zu erstellen, wie zukünftig mit Betriebskostenzuschüssen an freie Träger vor dem Hintergrund steigender Kosten umzugehen ist.

Produktgruppe 0404 „Stadtbücherei und Förderung Stadtbüchereien freier Träger“

Herr Gabriel beantragte für die SPD, die „Rödl-Kürzung“ in Höhe 67.500 € für die Hansa-Bücherei zurückzunehmen (s. Anlage). Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag bei Fürstimmen der SPD und Enthaltung von Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit den Stimmen der CDU und FDP ab.

Herr Gabriel beantragte für die SPD, die „Rödl-Kürzung“ mit der Verdichtung von Öffnungszeiten in der Stadtbücherei und in den Zweigstellen zurückzunehmen und dem Etat der Stadtbücherei ein Betrag von 180.000 € zusätzlich zur Verfügung zu stellen (s. Anlage). Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag bei Fürstimmen der SPD und Enthaltung von Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit den Stimmen der CDU und FDP ab.

Herr Rohleder beantragte für Bündnis 90/Die Grünen/GAL, die „Rödl-Kürzung“ Verdichtung von Öffnungszeiten in der Stadtbücherei und in den Zweigstellen zurückzunehmen und dem Etat der Stadtbücherei einen Betrag von 35.000 € zusätzlich zur Verfügung zu stellen (s. Anlage). Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag bei Fürstimmen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit den Stimmen der CDU und FDP ab.

Herr Gabriel beantragte für die SPD, Mittel in Höhe von 450.000 € für eine Neuanschaffung des Bücherbusses in den Etat der Stadtbücherei einzustellen (s. Anlage).

Herr Dr. Erber beantragte für die CDU- und FDP-Fraktion, Leasingraten für einen Bücherbus in Höhe von 40.000 € ab dem Jahr 2012 in den Haushalt einzustellen (s. Anlage).

In der darauffolgenden Diskussion kam der Kulturausschuss überein, zunächst die Vorlage der Verwaltung über die Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturprogramm II des Bundes abzuwarten. Für den Fall, dass die Anschaffung eines Bücherbusses nicht mit Mitteln des Konjunkturprogramms sichergestellt werden kann, sollen Mittel für Leasingraten ab dem Jahr 2012 in Höhe von 40.000 € bereitgestellt werden. Diesen Vorschlag beschloss der Kulturausschuss einstimmig.

Produktgruppe 0405 „Stadtmuseum“

Die Veränderungsblätter 4 - 5 wurden einstimmig beschlossen (s. Anlage)

Herr Gabriel beantragte für die SPD, die „Rödl-Kürzung“ für das Stadtmuseum in einer Größenordnung von 25.211 € zurückzunehmen. Der Kulturausschuss lehnte diesen Antrag bei Fürstimmen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit den Gegenstimmen der CDU und FDP ab.

Produktgruppe 0406 „Stadtarchiv“

Keine Veränderungen

Produktgruppe 0408 „Geschichtsort Villa ten Hompel“

Die Veränderungsblätter 6 - 8 wurden einstimmig beschlossen (s. Anlage)

Produktgruppe 0407 „Städtische Bühnen“

Die Veränderungsblätter 5 - 8 der Tischvorlage wurden einstimmig beschlossen (s. Anlage)

Sodann beschloss der Kulturausschuss den Haushaltsplanentwurf unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen bei Fürstimmen der CDU und FDP und Gegenstimmen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen/GAL.

Punkt 5 der Tagesordnung**Vorstellung des Spiel- und Konzertplans der Städtischen Bühnen in der Spielzeit 2009/2010**

Die Städtischen Bühnen Münster stellten die Spielzeit 2009/2010 vor und erläuterten das einzelne Programm in den einzelnen Sparten Musiktheater, Schauspiel, Tanztheater und Kinder- und Jugendtheater. Anschließend stellte das Sinfonieorchester Münster die Sinfoniekonzerte und weitere Konzerte für die Saison 2009/2010 vor. Herr Quetes erläuterte, dass wegen des Einbaus eines neuen Orchestergrabens gegen Ende der Saison ca. 2 bis 3 Wochen keine Vorstellungen aufgeführt werden können. Zurzeit werde intensiv überlegt, ob draußen an der Ruine möglicherweise einzelne Stücke aufgeführt werden können.

Frau Vilhjalmsson dankte den Vertretern der Städtischen Bühnen sowie des Sinfonieorchesters für die Vorstellung des Spielplans im Kulturausschuss.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0063/2009****Wirtschaftsplan 2009/2010 der Städtischen Bühnen
Münster**

Der Kulturausschuss beschloss nach kurzer Diskussion die vorgelegte Vorlage einstimmig wie folgt:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der anliegende Wirtschaftsplan 2009/2010 der Städtischen Bühnen Münster wird beschlossen.

- a. Der Erfolgsplan 2009/2010 weist Erträge in Höhe von 22.388.645 € und Aufwendungen in Höhe von 22.388.645 € auf.
- b. Der Vermögensplan 2009/2010 hat ein Gesamtvolumen von 849.000 €.
- c. Die Stellenübersicht 2009/2010 weist 186,67 Stellen für tariflich Beschäftigte und nachrichtlich 7 Beamtenstellen aus.

Punkt 7 der Tagesordnung
V/0055/2009

Jahresrechnung des Bühnenbewirtschaftungsplanes 2007/2008

Nach kurzer Diskussion und Erläuterungen einzelner Fragen von Mitgliedern des Kulturausschusses nahm der Kulturausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anfragen

Herr Ermeling informierte den Kulturausschuss über Möglichkeiten der Verbesserung der Be- und Entladesituation am Pumpenhaus. Insgesamt sei hier mit Kosten von ca. 80.000 € zu rechnen, womit die Be- und Entladung als auch die Lagersituation deutlich verbessert werden könne. Im Zuge dieser Maßnahme empfehle das Immobilienmanagement eine Sanierung der Kellerwände, die mit Kosten von 40.000 € verbunden sei.

Insgesamt sei somit für diese Maßnahme mit Kosten von 120.000 € zu rechnen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Dr. Erber regte an, den Vorstand des Vereins „Erhaltet den Hawerkamp e. V.“ in den Kulturausschuss einzuladen und über den aktuellen Sachstand der Überlassung der städtischen Flächen an den Verein und Perspektiven zu diskutieren. Frau Dr. Hanke sagte zu, dies mit Vertretern des Vereins zu besprechen und einen Termin vor oder ggf. unmittelbar nach den Sommerferien vorzusehen.

Frau Dr. Rommé informierte die Mitglieder des Kulturausschusses über einen Termin am 18. März 2009. Um 16.00 Uhr finde aus Anlass des 30-jährigen Bestehens des Stadtmuseums um 16.00 Uhr eine Feier im Stadtmuseum statt, zu der alle Mitglieder des Kulturausschusses eingeladen sind.

Frau Dr. Hanke informierte die Mitglieder des Kulturausschusses, dass die Verwaltung dem Verein „ASK e. V.“ insgesamt drei Räumlichkeiten angeboten habe. Bisher habe sich der Verein noch nicht zurückgemeldet.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 19.58 Uhr

Ende der Sitzung: 20:47 Uhr

gez.
 Wendela-Beate Vilhjalmsson
 Vorsitz

gez.
 Markus Hengstmann
 Schriftführung